



Pflege in Bewegung e.V.  
Dieckstraße 6 48145 Münster

Pflege in Bewegung e.V.  
Dieckstraße 6  
48145 Münster  
Tel.: 0172 7191899

E-Mail: [info@pflegeinbewegung.de](mailto:info@pflegeinbewegung.de)

Münster, 12.05.2023

### **Zum Internationalen Tag der Pflegenden 2023**

wir wären froh, hätten wir zum internationalen Tag der Pflegenden 2023 mehr zu feiern als uns selbst. Leider bleibt die Zeugnisnote, die die Pflegeprofession der Politik ausstellen muss, bei ungenügend eingeteilt. „Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können“.

Während die vorherige Regierung zumindest erkannt hat, dass es ein Gehaltsproblem in der Pflege gibt und nach einem Weg rang, dieses zu beheben, ist die aktuelle Regierung schon mit dem Koalitionsvertrag weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Nun kommt die aktuelle Gesetzgebung nicht einmal diesem unzureichenden Papier hinterher (was zu erwarten war). Während die Regierungen der letzten Jahre auch innerhalb der Legislaturen nachlegten, speckt die aktuelle Regierung nur selbstzufrieden ab. Auch die sinkenden Ausbildungszahlen im Pflegeberuf und die Pleitewelle bzw. der Leistungsabbau in der Langzeitpflege beunruhigt die Koalition nicht. Nein, Pflegekioske werden die Pflege in Deutschland nicht retten. Nein, die PPR 2.0 wird nicht einfach umsetzbar sein. Nein, man kann die Leiharbeit in der Pflege nicht so einfach abschaffen. Nein, es reicht nicht, aus nicht einmal die Inflation bei Zuzahlungen und Tarifentgelten für professionelle Pflege auszugleichen. Nein, auch ein aufgewerteter Studiengang bringt keine akademisierte Pflege, solange die Arbeitsplätze und Gehälter derartig unattraktiv sind. Nein, ein Personalbemessungssystem, das nach einer fragwürdigen Methodik Hilfspersonal an die Menschen mit immer komplexeren Pflegesettings bringt, schafft keine Entlastung. Zumal auch die Hilfskräfte inzwischen nicht mehr zur Verfügung stehen. Und eine erneute Befragung zu einer Pflegekammer in Berlin ist im Berliner Senat nichts weiter als großkoalitionäre Bräsig- und Verantwortungslosigkeit.

Der Gesundheitsminister vergisst in neu entdeckter Treue zu seiner Fraktion und seinem Finanzminister, dass er noch vor zwei Jahren der festen Überzeugung war, dass das Pflegegehalt massiv aufgewertet werden muss, und Frau Moll wundert sich, dass Influencer\*innen erstaunt feststellen, dass sie nicht wahrgenommen wird. Warum sollte sie sich auch ins Zeug werfen? Sie findet sich super und engagiert, und was ihr Minister macht, ist auch ganz wunderbar. Jetzt wird es Zeit, dass wir positiv sprechen. Sehr geehrte Frau Pflegebeauftragte Claudia Moll, dass alles erinnert an eine Kollegin von Ihnen mit Namen Lambrecht und der Rest an Ihren Kollegen Rüdell.



So ließe sich diese Liste beliebig fortführen und wir wären einfach damit beschäftigt, die Schuld im Außen zu suchen. Wäre da nicht dieser kleine Haken, der uns leider nicht von Schuld freispricht.

Sind wir bereit, uns in und für Pflegekammern zu engagieren?

Sind wir bereit, uns in einer neu gegründeten Fachgewerkschaft für professionell Pflegende zu engagieren, um der Lohn- und pflegepolitischen Verantwortungslosigkeit von ver.di zu entgehen?

Sind wir bereit, unseren Rücken zu strecken und „NEIN“ zu sagen?

Das sind die Fragen, die wir uns stellen müssen. Nicht jede:r hat die Zeitressourcen sich einzubringen, nicht jede:r kann sich verweigern.

Aber sind wir ehrlich, wir spielen das miese Spiel, was uns seit Jahren kaputt macht, viel zu oft mit.

Da erstaunt die Nachricht, dass die umtriebige Initiative „Pro-Pflegereform“ Mitte April wegen politischer Perspektivlosigkeit die Arbeit einstellte. Vielleicht sollten auch weitere pflegepolitische Player die Arbeit einstellen und das auch ganz offen ansprechen? Deutscher Pflegerat? Na, wie wäre es? Statt Arbeit in die politische Beratung zu investieren, die ohnehin ins Leere läuft? Man könnte doch das Augenmerk auf Kammern und Fachgewerkschaften legen, um endlich Einfluss zu bekommen, der nicht einfach umschiffet werden kann?

Wir jedenfalls bleiben bewegt und wünschen Euch allen einen selbstbewussten Tag der Pflegenden!

Euer Vorstand

